

Rezension für EISENBLATT #15

erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2017
und ist dann erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**Titel-Bild
noch nicht
verfügbar!**

KNORKATOR "Ich bin der Boss" (Tuba Reckorz, 2016)

Die Berliner Kult-Band tourt gerade durch die deutschsprachigen Gefilde, um ihr neuntes Album zu promoten und ist zumindest live immer einen Besuch wert. Aber was bietet die neue Scheibe? Rein formell gesehen wieder ein paar kalauernde Songs, drei weitere Titel aus der auf dem letzten Album begonnenen Heinrich Hoffmann-Reihe, eine der (wie bei KNORKATOR üblichen)



musikalisch total umgemodelten Cover-Versionen (diesmal "Golden Dreams Of Eldorado" von der GOOMBAY DANCE BAND) sowie einige Überraschungen. So zum Beispiel das mit Gastsänger Axel Prahl (dem Tatort-Kommissar, der mittlerweile in Berlin lebt und musikalisch schon länger aktiv ist) äußerst gelungene "Setz dich hin", zu dem auch ein Video bei YouTube zu finden ist - ebenso wie zum Titelsong, zum neuen Hit "Zähneputzen, Pullern und ab ins Bett" und zu "Sie kommen". Mit dem letztgenannten Song präsentieren uns die Berliner

eine weitere Überraschung, denn der Text des Liedes fällt ebenso aus dem gewohnten Rahmen wie "Dämon" oder "Du bist kein Mensch", den man auch als Sozial-Kritik deuten könnte. Werden KNORKATOR jetzt ernsthafter? Wie dem auch sei: Unterm Strich bleibt eine "nur" als gut zu bezeichnende Veröffentlichung der Berliner, die zwar nur wenige Höhepunkte, aber auch kaum Ausfälle zu bieten hat. Für Fans der Band also ein absolutes Muß, aber dennoch kein Glanzlicht in der Bandgeschichte.

(Text: HeRo, Bild: Tuba Reckorz)